

Klarer Sieg für Saalfelder Fechter in Nürnberg

Mit einem klaren 45:30 gegen Post-SV kehrte die Saalfelder Deutschlandpokalmannschaft im Herrendegen am Mittwochabend aus Nürnberg heim.

Dabei verlief der Start alles andere als optimal. Pascal Schier focht sehr nervös, geriet schnell 0:3 in Rückstand, übergab mit 2:5 an Andreas Langen. Dieser konnte schnell ausgleichen, probierte dann einen Fußtreffer und geriet wieder 5:6 ins Hintertreffen. Von da an machte er Ernst, ließ keinen Gegentreffer zu und brachte Saalfeld mit 10:6 in Führung. Matthias Stöckner baute diesen Vorsprung auf 15:10 aus. Im zweiten Durchgang lief es dann auch bei Pascal besser. 5:2 gewann er sein Gefecht. Nun musste wieder Matthias ran. Gegen den stärksten Postler musste er einige Treffer hinnehmen, konnte aber die Führung mit 21:18 verteidigen. Die Vorentscheidung fiel im 6. Gefecht. Andreas deklassierte seinen Gegner und baute den Vorsprung auf 30:19 aus. Im letzten Durchgang wechselten die Saalfelder Anton Rein ein. Der Kadett machte seine Sache ordentlich, übergab eine 35:26 Führung an Pascal, der diese auf 40:27 ausbaute.

Im letzten Gefecht könnte Andreas seine Leistung an diesem Abend mit dem dritten Sieg im dritten Gefecht. Nach 8:1 und 9:1 begnügte es sich diesmal mit 5:3.

Damit haben die Herren im Degen die Runde der letzten 64 Mannschaften erreicht. „Nun hoffen wir auf einen interessanten Gegner und vor allem Heimrecht.“, schaute Trainer Langen nach vorn. Die Auslosung in Bonn erfolgt Anfang Dezember. Dann wird auch der Kontrahent für die Damen gezogen, die in der ersten Runde Freilos hatten.